

Eiserne Hochzeit



Großer Bahnhof im Hause Münch. 65 Jahre traute Zweisamkeit...das höchst seltene Fest der eisernen Hochzeit feierten am vergangenen Donnerstag das Ehepaar Hildegard und Emil Münch in der Lilienstraße 14, seit 1978 ansässig in Mutterstadt. Beide sind gebürtige Maudacher. Aus ihrer 65-jährigen Ehe gingen zwei Jungs hervor, einer davon auch schon in Rente, 5 Enkel und Urenkel vervollständigen das Eheglück. Während Emil Münch, vor kurzem konnte er seinen 92sten Geburtstag feiern, als technischer Angestellter bei der BASF arbeitete, trug Hildegard Münch ihr Scherflein als Hauswirtschafterin bei. Beide erinnerten sich an ihren Hochzeitstag, der wie damals üblich, zu Hause in der "gut Stubb" gefeiert wurde. Während Hildegard Münch, immerhin auch schon 83 Jahre alt, die Gartenarbeit mit Freude obliegt, ist ihr Emil, wenn nicht gerade mit dem Fahrrad unterwegs, immer noch eifrig beim Kegeln aktiv. Der großen Gratulantschar schlossen sich denn auch Bürgermeister Ledig sowie der Erste Beigeordnete der Gemeinde Mutterstadt Konrad Heller an und gratulierten dem Jubelpaar im Namen der Gemeinde mit einer Urkunde und einem herrlichen Blumengesteck, des Weiteren übermittelte Kreisbeigeordneter Michael Elster die Glückwünsche des Landrates und des Ministerpräsidenten auch in "flüssiger Form". Auf unserem Bild von links: Kreisbeigeordneter Elster, Pfarrer Gerhard Matt, Bürgermeister Ledig und Erster Beigeordneter Konrad Heller, davor das Jubelpaar.

(Amtsblattbericht vom 09.09.2004)
(Text und Bild: Deffner)